



Schulze, Rudolph

Drogist

**Minister für Post- und
Fernmeldewesen**

**Waltersdorf, Kr. Fürsten-
walde**

CDU-Fraktion

Geboren am 18. November 1918 in Chemnitz (Karl-Marx-Stadt) als Sohn eines Apothekers. Verheiratet, drei Kinder. Staatsgymnasium. 1935—1937 Drogistenlehre und Drogistenfachschule. Kriegsdienst, Gefangenschaft. 1948—1950 Verwaltungsangestellter. 1950 Bürgermeister von Schwarzenberg. 1950—1952 Minister des Landes Sachsen. 1952—1955 Stellvertreter des Vorsitzenden des Rates des Bezirkes Leipzig. 1950—1955 Abgeordneter des Landtages Sachsen bzw. Bezirkstages Leipzig. 1955—1958 Präsident der Industrie- und Handelskammer Berlin. 1958—1963 Generaldirektor der Intercontrol Berlin. Seit 1948 CDU. Mitglied des Präsidiums des Hauptvorstandes. Seit 1958 Abgeordneter der Volkskammer, 1958—1963 Mitglied des Wirtschaftsausschusses.

Vaterländischer Verdienstorden in Silber, Verdienstmedaille der DDR, Aktivist und andere hohe Auszeichnungen.